



## Wir würden gerne am Montag wiederkommen...!?

### - Das Eishockey-Nachwuchscamp der Ratinger Ice Aliens in den Herbstferien -

Eine Aussage von Teilnehmern, die alle Trainer und Betreuer erfreute und zugleich ein großes Kompliment und Dankeschön für sämtliche unermüdlichen Helfer am Ende des diesjährigen, fast schon traditionellen Herbstferien-Eishockeycamps der Ratinger Ice Aliens war. Geplant für 40, letztlich besucht von tageweise bis zu 45 Kindern, fand das Eishockey-Camp in diesem Jahr in der ersten Herbstferienwoche statt. Täglich ging es eine Woche lang von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Ratinger Eissporthalle um die schnellste Mannschaftssportart der Welt.



Altersmäßig gut gemischt teilte sich der Nachwuchs im Alter von fünf Jahren bis 17 Jahren in zwei gleichgroße Gruppen auf, die ein anspruchsvolles Training mit Powerskating, Pass- sowie Schusstechnik, Zweikampfverhalten, Teamwork und „Trockenübungen“ absolvierten. Neben den Trainingseinheiten auf der Eisfläche standen u.a. auch Off-Ice-Training auf dem Außengelände sowie in der neuen Kunstrasenhalle des TV Ratingen und - als außergewöhnliches Highlight - ein Training in der Ratinger Kampfkunstakademie auf dem Programm. Trotz dieser durchaus anstrengenden Tage hatten alle Teilnehmer sowie die zwei lizenzierten Trainer, die fünf Spieler der 1. Mannschaft inklusive eines Jugendspielers und die sechs Betreuer um Familie Lerschmacher einen Riesenspaß in einer sehr persönlichen, familiären Camp-Atmosphäre.

Hunger und Durst konnten von morgens bis abends an der von Peter Lerschmacher liebevoll betreuten Snackbar gestillt werden - hier wurden Brote und Brötchen aus dem Hause Harry Brot zeitweise im Minutentakt frisch belegt. Mittags lieferte der Partyservice Oetzbach ein reichhaltiges Mittagsmenü, wobei in der Bewertung der jungen Gourmets besonders die Lasagne am Mittwoch die höchste Punktzahl erreicht haben soll.



Neben diesen Annehmlichkeiten rund um die Eisfläche war es für die jungen Kufencracks natürlich besonders wertvoll, neben Tipps von den beiden B-Lizenz-Trainern auch von erfahrenen Spielern der 1. Mannschaft ganz praxisnahe Übungen vermittelt zu bekommen. Da die Stadt Ratingen die öffentlichen Laufzeiten für die Dauer des Camps verkürzte, konnten täglich bis zu drei Eiszeiten je Gruppe genutzt werden, sodass sich alle Spieler in der Trainingswoche gut weiterentwickelten.



Das „Zusammenspiel“ zwischen erster Seniorenmannschaft und dem Nachwuchs funktionierte absolut perfekt und auch ein Einblick in die Mannschaftskabine der 1. Mannschaft zählte für die Kids zu einem Highlight der Woche.



Der Verein bedankt sich daher sehr herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Trainern, Spielern sowie Teilnehmern, die auch dieses Jahr wieder den Erfolg des Eishockeycamps der Ratinger Ice Aliens möglich gemacht haben!

Die „Young Aliens“ bzw. alle Teilnehmer und Eltern bedanken sich für eine schöne Woche bei:  
Ulrike Krause, Michael Topfmeier, Anita Scholl (Betreuer Gruppe A)  
André Leggen, Max Piotrowski, Christoph Oster, Pascal Behlau (Trainer Gruppe A)

Heike Leggen, Melanie Jodorf, Nicole Franzen-Stephan und Daniela Bjelic (Betreuer Gruppe B)  
Janusz Wilczek, Dustin Schumacher, Robert Licau, Dustin Kolodziej (Trainer Gruppe B)  
Peter Lerschmacher (Snackbar), Thomas Lerschmacher (Organisation)

**Textvorlage:** Dirk Klare, André Leggen  
**Redaktion:** Pressesprecher RIA97  
**Fotos:** Jana Duderstadt / RIA97



## Weitere Fotos vom Camp





## Weitere Fotos vom Camp

